

# IPW LECTURES

## Über die notwendige Unmöglichkeit einer transfeministischen Methodologie - Notizen aus der Forschung zu transfemininer Prekarität

Lecturer: Zoe\* Steinsberger  
(Universität Innsbruck)

Moderation: Verena Kettner  
(IPW | Universität Wien)

**Thursday, 12 January 2023, 18:30h**  
Seminarraum 1 (S1), NIG, 2.Stock

### Abstract

Seit Mitte der 2010er Jahren etablieren sich die Trans Studies zaghaft im deutschsprachigen Raum. Ihre prekäre Institutionalisierung verläuft unter dem Eindruck der neoliberalen und maskulinistischen Universität. Deren Logiken vertiefen die Prekarität -- insbesondere marginalisierter -- trans\* Personen als Forschende und als Forschungspartner\*innen. Unterdessen finden sich in den trans studies Ansätze und Praktiken epistemologischen und methodologischen Widerstands. In meinem Vortrag rekonstruiere diese zunächst. Trans studies verstehe ich hierbei als kritische Forschungsrichtung zentriert „around the sustenance and survival of trans life“ (Adair, Akward-Rich und Marvin 2020: 312). Anschließend diskutiere ich am Beispiel meines Dissertationsprojekts zu transfemininer Prekarität die Un\_Möglichkeiten von methodologischem und epistemologischem transfeministischen Widerstand in der Universität -- und damit Forschung, die marginalisierte trans\* Leben zentriert und bestärkt.